

Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung
der Gemeindevertretung (Gemeinde Rade) am Dienstag, 26. März 2024,
im Feuerwehrgerätehaus, Dorfstraße 4, 24790 Rade bei Rendsburg

Beginn: 19:33 Uhr

Ende: 21:22 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 9

davon anwesend: 9

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Bürgermeister

Hans Stephan Lütje

1. stellv. Bürgermeisterin

Inga Brauer

2. stellv. Bürgermeister

Christopher Kühl

Gemeindevertreter/in

Sabrina Evers

Walter Köke

Britta Marxen

Tony Schaible

Lena Staven

Deike Vogt

b) nicht stimmberechtigt:

bürgerliche(s) Mitglied(er)

Manuela Schulz

Hartmut Schulz

Gast/Gäste

Meint Thomsen

Torsten Frahm

Sascha Sievers

Martin Sick

Mitglieder der Verwaltung

Leitender Verwaltungsbeamter

Jan Rüther

Protokollführung

Birgit Brückner

c) entschuldigt:

TAGESORDNUNG :

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 35 II GO SH
3. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 18.01.2024
4. Mitteilungen des Bürgermeisters
5. Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
- 6.a. Information des Bürgermeisters über die Tagesordnung
- 6.b. Fragen zu Beratungsgegenständen
- 6.c. Fragen zu anderen Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft sowie Vorschläge oder Anregungen
7. Bestätigung der Wahl des stellv. Gemeindeführers der Freiwilligen Feuerwehr Rade GV6-1/2024
8. Bericht über die Einnahme- und Ausgabenrechnung der Freiwilligen Feuerwehr Rade für das Haushaltsjahr 2023 GV6-2/2024
9. Beratung- und Beschlussfassung über den Einnahme- und Ausgabenplan der Freiwilligen Feuerwehr Rade für das Haushaltsjahr 2024 GV6-3/2024
10. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Rade GV6-4/2024
11. Beratung und Beschlussfassung über den Lärmaktionsplan 2024; hier: Feststellungsbeschluss GV6-5/2024
12. Beratung und Beschlussfassung über das Standortkonzept Freiflächen PV in Rade BWA6-2/2024
13. Beratung und Beschlussfassung über den vorhabenbezogenen B-Plan Nr. 2 „Solarpark Rader Insel“; hier: Aufstellungsbeschluss GV6-7/2024
14. Beratung und Beschlussfassung über den vorhabenbezogenen B-Plan Nr. 3 „Photovoltaik südlich der A7“; hier: Aufstellungsbeschluss GV6-8/2024
15. Beratung und Beschlussfassung über den vorhabenbezogenen B-Plan Nr. 1 „Solarpark Rade“; hier: Aufstellungsbeschluss GV6-6/2024
16. Beratung und Beschlussfassung über die Verkehrsführung an der T- Kreuzung Rade/Ostenfeld/Schacht-Audorf BWA6-1/2024
17. Beratung und Beschlussfassung über einen Zuschuss für den Klönschnack im Amt Eiderkanal SKSA6-1/2024
18. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Zusammensetzung des Kuratoriums für die KiTa in Ostenfeld GV6-9/2024
19. Bericht der Amtsverwaltung

20. Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Nicht öffentlicher Teil

21. Personalangelegenheiten
22. Bericht der Amtsverwaltung
23. Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

GV6-10/2024

Öffentlicher Teil

24. Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse
25. Schließung der Sitzung

TOP 1.: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister Hans Stephan Lütje eröffnet die Sitzung um 19:33 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Der Bürgermeister stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 12.03.2024 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Herr Lütje stellt weiterhin fest, dass die Gemeindevertretung aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TOP 2.: Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 35 II GO SH

Der Bürgermeister schlägt vor, den TOP 13 der Tagesordnung mit dem TOP 15 zu tauschen. Er ergehen keine Einwände.

TOP 3.: Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 18.01.2024

Da die Niederschrift von der Sitzung vom 18.01.2024 noch nicht der Gemeindevertretung vorliegt, wird die Beschlussfassung auf die kommende Sitzung verschoben.

TOP 4.: Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister teilt mit, dass ein Gespräch mit der DEGES vor Ort stattgefunden hat. Die DEGES teilte dabei mit, dass die Bauarbeiten an der Rader Hochbrücke auch in den Sommerferien fortgeführt werden.

TOP 5.: Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden

Die Vorsitzende des Sozialausschusses, Frau Brauer, teilt mit, dass am Samstag das Osterfeuer stattfindet und am 08.06. Vogelschießen. Helfer sind herzlich willkommen.

Der Vorsitzende des Bauausschusses, Herr Kühl, teilt mit, dass die Beschilderung der 70er Zone von der Bauers Aalkate bis zur Panzerstraße abgeschlossen ist. Die Beschilderung Ostenfeld/Kreuzung Rade wird bis zur Fertigstellung der Rader Hochbrücke verschoben. Weiterhin teilt Herr Kühl mit, dass mehrere kleine Ausbesserungsarbeiten durchgeführt wurden. Zudem ist die Planung einer Flächen PV Anlage von Audorf kommend Richtung Rade rechtsseitig vorgesehen. Weitere Flächen werden im Bauausschuss behandelt.

TOP 6.: Einwohnerfragestunde

Es ergehen keine Wortmeldungen.

TOP 6.a.: Information des Bürgermeisters über die Tagesordnung

Der Bürgermeister teilt mit, dass zukünftig die Tagesordnungspunkte der Gemeindevertretung nicht in a, b und c unterteilt werden.

TOP 6.b.: Fragen zu Beratungsgegenständen

Es ergehen keine Wortmeldungen.

TOP 6.c.: Fragen zu anderen Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft sowie Vorschläge oder Anregungen

Eine Bürgerin fragt an, ob der Grüne Steig als Weg bestehen bleibt. Der Bürgermeister teilt mir, dass laut Aussage der Wasser- und Schifffahrtsdirektion mitgeteilt wurde, dass der Weg erhalten bleibt.

Weiterhin wurde angefragt, warum die 70er Beschilderung nicht durchgängig durchgeführt wurde. Es wurde vorgeschlagen, bei der kommenden Kreisbereisung die Thematik anzusprechen.

TOP 7.: Bestätigung der Wahl des stellv. Gemeindeführers der Freiwilligen Feuerwehr Rade

Beschluss:

Es wird beschlossen, der Wahl des Herrn Torsten Frahm zum stellv. Gemeindeführer für die Dauer von sechs Jahren, bis zum 25.03.2030, zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

Herr Frahm nimmt mit Freude die Wahl an. Der Bürgermeister nimmt Herrn Frahm den Diensteid ab und gratuliert ihm zur Wahl.

TOP 8.: Bericht über die Einnahme- und Ausgabenrechnung der Freiwilligen Feuerwehr Rade für das Haushaltsjahr 2023

Der Bürgermeister teilt mit, dass sich für die Gemeinde Rade/R. im Haushalt 2023 direkt keine finanziellen Auswirkungen ergeben haben, da es sich bei der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Rade um gemeindliches Sondervermögen handelt. Die Änderung des Sondervermögens, auf die die Freiwillige Feuerwehr Rade/R. Zugriff hat, ergibt sich aus der anliegenden Einnahmen- und Ausgabenrechnung für das Haushaltsjahr 2023.

TOP 9.: Beratung- und Beschlussfassung über den Einnahme- und Ausgabenplan der Freiwilligen Feuerwehr Rade für das Haushaltsjahr 2024

Der Bürgermeister erläutert die Beschlussvorlage.

Beschluss:

Es wird der Einnahmen- und Ausgabenplan der Freiwilligen Feuerwehr Rade/R. für das Haushaltsjahr 2024 in der vorgelegten Fassung beschlossen. Weiterhin wird beschlossen, der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Rade/R. für die Anschaffung von Fleecejacken und T-Shirts, die nicht zur Einsatzkleidung gehören, einen Zuschuss in Höhe von 1.200,00 EUR zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 10.: Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Rade

Der Bürgermeister übergibt das Wort an den Leitenden Verwaltungsbeamten Herrn Rüter. Herr Rüter geht auf die Beschlussvorlage ein und teilt weiterhin mit, dass der Stellenplan, wie vorgesehen, angepasst wurde.

Beschluss:

Der 1. Nachtragshaushaltssatzung nebst Haushaltsplan wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 11.: Beratung und Beschlussfassung über den Lärmaktionsplan 2024; hier: Feststellungsbeschluss

Der Bürgermeister geht auf die Beschlussvorlage ein und übergibt das Wort an Herrn Rüter. Verwaltungsseitig erklärt Herr Rüter, dass die Gemeinde Rade/R. aufgrund rechtlicher Vorschriften (EU) dazu verpflichtet ist, den Lärmaktionsplan zu aktualisieren und empfiehlt eingehend, die Aktualisierung vorzunehmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung erkennt die Erforderlichkeit an, dass ein Lärmaktionsplan unter Berücksichtigung der aktuellen Lärmimmissionen zu erstellen ist.

Aufgrund der aktuellen Situation (Ersatzneubau der Rader Hochbrücke / BAB7) besteht jedoch jetzt eine Situation, die nicht den Alltag entspricht vor allem mit dem ständig wechselnden Geschwindigkeitsbegrenzungen auf der BAB 7.

Ein Lärmaktionsplan wird aufgestellt / aktualisiert, sobald die Baumaßnahme (Ersatzneubau Rader Hochbrücke / BAB7) abgeschlossen ist.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 12.: Beratung und Beschlussfassung über das Standortkonzept Freiflächen PV in Rade

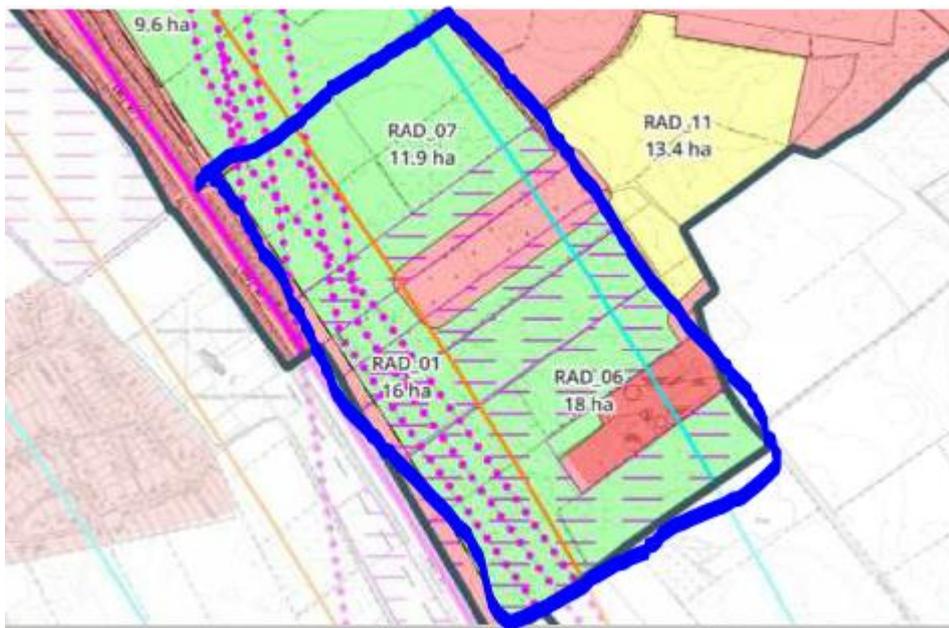
Der Bürgermeister geht auf die Beschlussvorlage ein. Herr Rüter verteilt an die Gemeindevertreter das Protokoll des Bauausschusses, in dem die Beschlussvorlage vorberaten wurde. Herr Köke bittet den anwesenden Vertreter der Projektgesellschaft, Herrn Sievers, einige Fragen zu beantworten. Herr Sievers teilt unter anderem mit, dass die Gemeinde die Planungshoheit besitzt und auch nach dem Aufstellungsbeschluss Änderungen vorgenommen werden können. Herr Rüter geht noch einmal auf das Standortkonzept ein.

Der Bürgermeister Herr Lütje verlässt wegen Befangenheit um 20:40 Uhr den Raum.

Beschluss:

Das Standortkonzept wird mit folgenden Änderungen beschlossen:

Die Flächenphotovoltaik soll zusätzlich zum 200 m Streifen neben der Autobahn möglich sein. Dies soll auf den Potenzialflächen RAD 06 und RAD 07 von der Autobahn bis zur Straße von Rade nach Ostenfeld und für diesen Bereich der Grenze zu Ostenfeld bis zum Stadtweg von Rade nach Schacht-Audorf möglich sein (blau umrandet). Die Flächen RAD 01 ist durch den 200 m Streifen über die Privilegierung abgedeckt.



Darüber hinaus soll Photovoltaik auf der Rader Insel auf den beantragten Flächen möglich sein (blau umrandet).



Weitere Flächenphotovoltaik-Anlagen können nach Einzelfallentscheidung nach Maßgabe des zu verabschiedenen Flächennutzungsplanes für die Gemeinde Rade genehmigt werden. Die Durchführung des Beschlusses ist abhängig von einer konkreten Zusage der Übernahme des maximal möglichen Kostenanteils der Kosten des Flächennutzungsplanes durch die Vorhabenträger.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 1 befangen

Der Bürgermeister wird nach der Abstimmung wieder in den Raum gebeten.

TOP 13.: Beratung und Beschlussfassung über den vorhabenbezogenen B-Plan Nr. 2 "Solarpark Rader Insel"; hier: Aufstellungsbeschluss

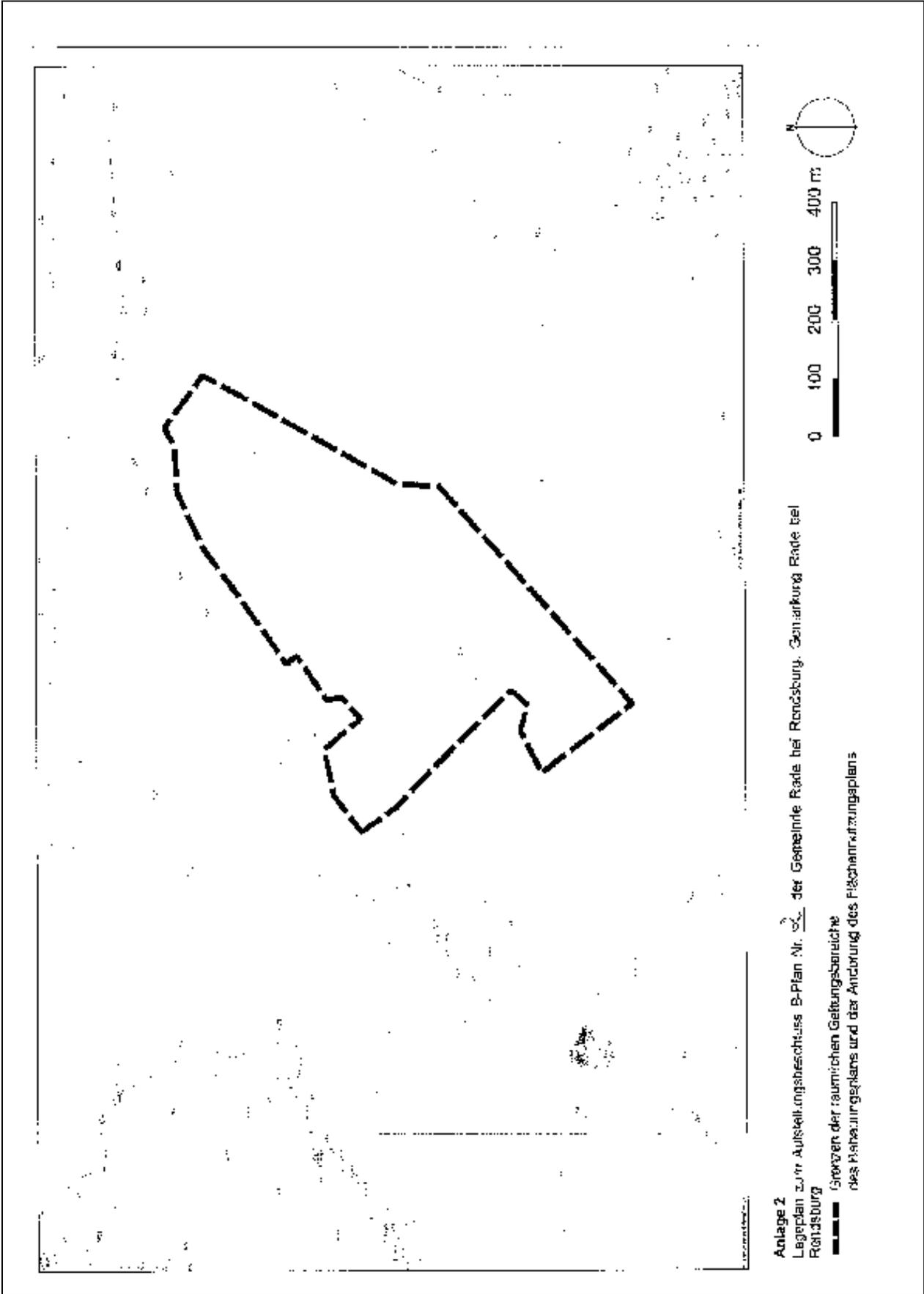
Der Bürgermeister erläutert die Beschlussvorlage. Nach eingehender Beratung ergeht folgender geänderter

Beschluss:

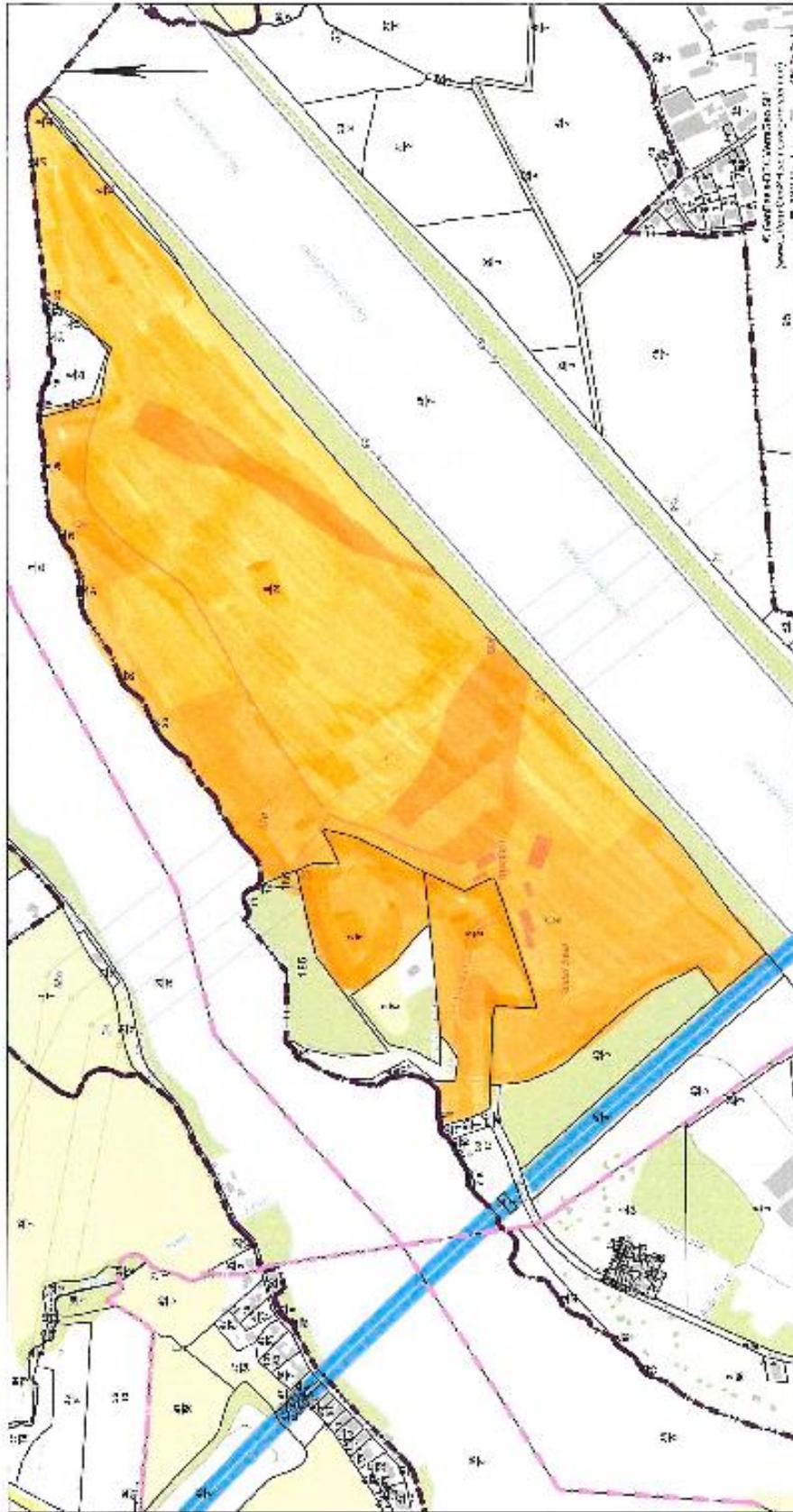
1. Für das Gebiet östlich der Autobahn 7, auf der Rader Insel wird der vorhabenbezogener B-Plan Nr. 2 „Solarpark Rader Insel“ aufgestellt. Planungsziel ist die Schaffung eines Sondergebietes mit der Zweckbestimmung „Photovoltaik“.
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
3. Der Bürgermeister wird ermächtigt, in Abstimmung mit der Verwaltung Angebote für ein Planungsbüro einzuholen und den wirtschaftlichsten Bieter zu beauftragen. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange soll das Stadtplanungsbüro beauftragt werden.
4. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger der öffentlichen Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich durch das Stadtplanungsbüro erfolgen.
5. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll durch öffentliche Auslegung für die Dauer eines Monats, mindestens für 30 Tage, in den Räumen des Amtes Eiderkanal durchgeführt werden.
6. Die Fläche des Plangeltungsbereiches des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 2 „Solarpark Rader Insel“ soll bei der Aufstellung des Flächennutzungsplanes als Sondergebiet nach § 11 Abs. 2 BauNVO, mit der Zweckbestimmung „Sondergebiet PV-Freiflächenanlagen“ dargestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen



Planungsbereich 3-Plan Nr. 2 "Sowjet-Roter Insel"



Auszug aus der Fachdatenkarte

Maßstab: 1:7421
Ereignet am: 14.03.2024
Bearbeiter: Stieber

Amt Eiterkanal
Der Amtsvorsteher
Schulstraße 36
24783 Osterndorf

Dieser Plan zeigt die Lage der Objekte und deren Lagebeziehungen zum Vollständigkeits- und Richtigkeitsnachweis. Die Verantwortung für die Richtigkeit der Angaben liegt bei dem Auftraggeber (Vermessungsamt).
Kartengrundlage: ALKIS und ATKIS (Hessischer Vermessungsamt).

nordGIS

TOP 14.: Beratung und Beschlussfassung über den vorhabenbezogenen B-Plan Nr. 3 "Photovoltaik südlich der A7"; hier: Aufstellungsbeschluss

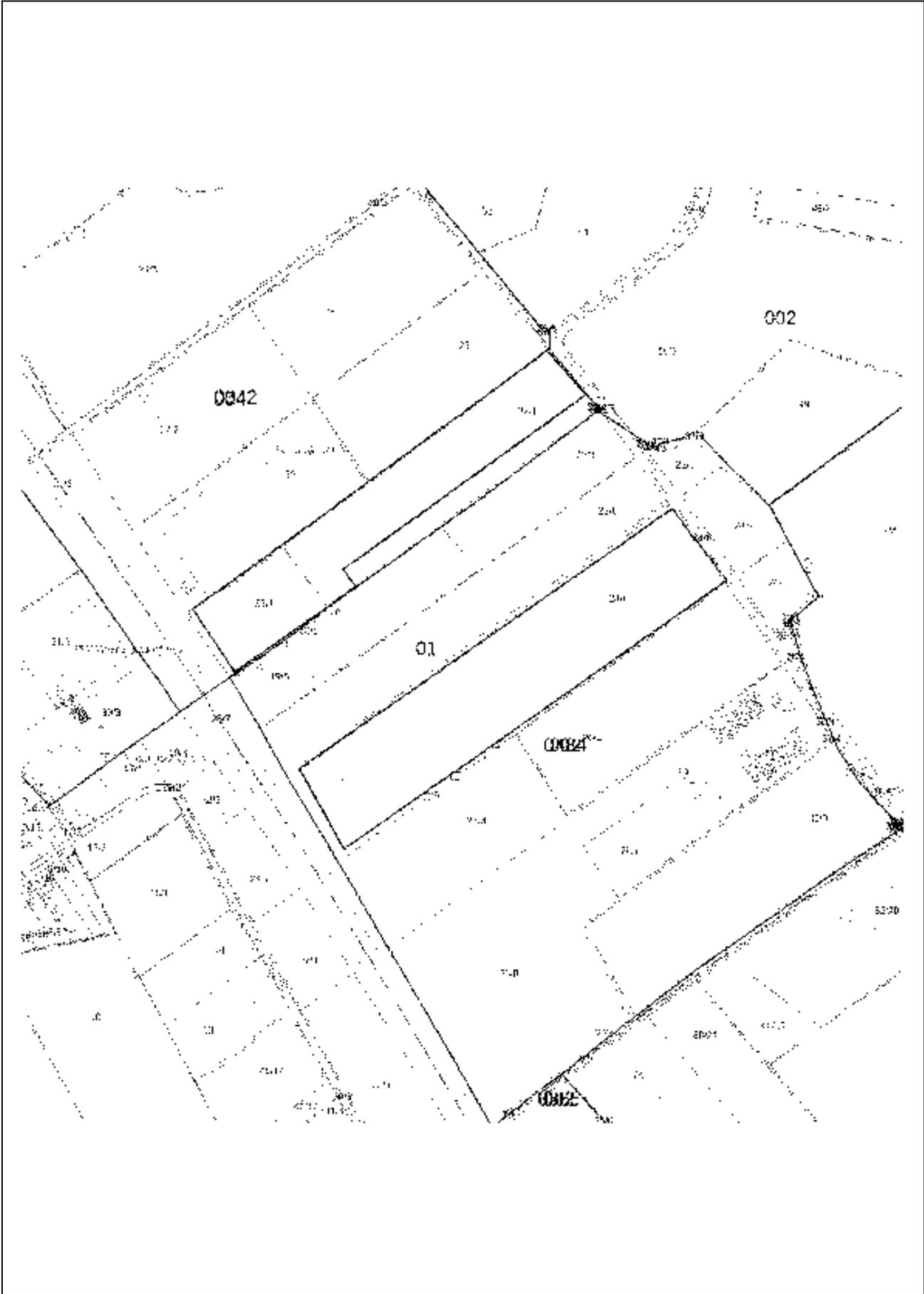
Nach eingehender Beratung ergeht folgender

Beschluss:

1. Für das Gebiet östlich der Autobahn 7, westlich des Rader Weges, nördlich der Kiesabbauflächen der Gemeinde Ostenfeld und südlich des Waldgebietes wird der vorhabenbezogener B-Plan Nr. 1 „Solarpark Rade“ aufgestellt. Planungsziel ist die Schaffung eines Sondergebietes mit der Zweckbestimmung „Photovoltaik“ (Flurstücke 33/1, 32/1, 24/6).
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
3. Der Bürgermeister wird ermächtigt, in Abstimmung mit der Verwaltung Angebote für ein Planungsbüro einzuholen und den wirtschaftlichsten Bieter zu beauftragen. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange soll das Stadtplanungsbüro beauftragt werden.
4. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger der öffentlichen Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich durch das Stadtplanungsbüro erfolgen.
5. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll durch öffentliche Auslegung für die Dauer eines Monats, mindestens für 30 Tage, in den Räumen des Amtes Eiderkanal durchgeführt werden.
6. Die Fläche des Plangeltungsbereiches des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 3 „Photovoltaik südlich der A7“ soll bei der Aufstellung des Flächennutzungsplanes als Sondergebiet nach § 11 Abs. 2 BauNVO, mit der Zweckbestimmung „Sondergebiet PV-Freiflächenanlagen“ dargestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

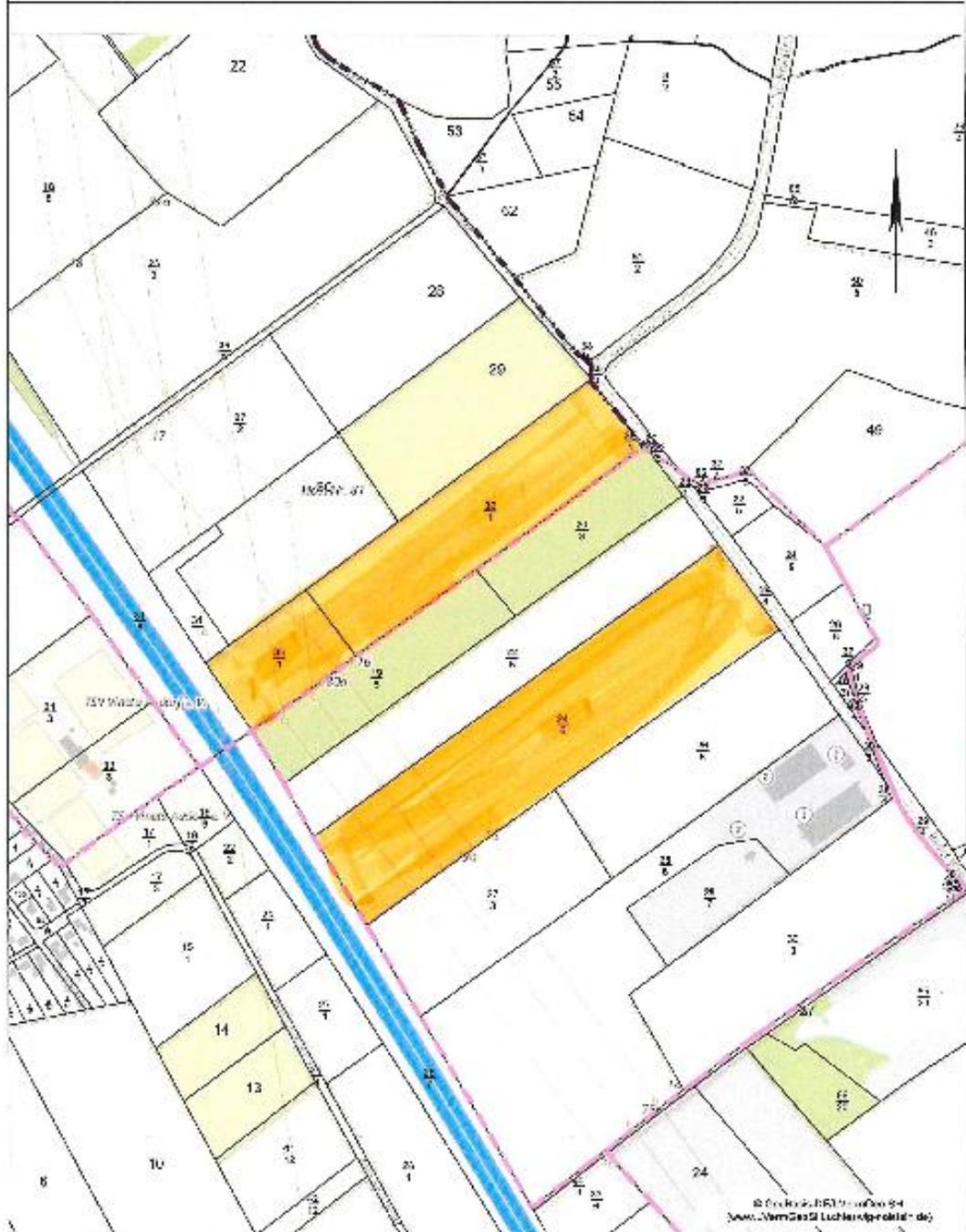


Planungszeichnung B-Pan Nr. 3 "PV süd der A7"

Auszug aus der Fachdatenkarte

Maßstab: 1:6299
Erstellt am: 14.03.2024
Bearbeiter: Steber

Amt Eiderkana
Der Amtsvorsitzer
Schulstraße 36
24785 Ostermönfeld



Dieser Planauszug dient nur der Übersicht und ersetzt keine Liegenschaftskarte! Für Vollständigkeit und Richtigkeit von dargestellten Leitungen wird keine Gewähr übernommen. Die Veranschauligung ist nur für eigene, dienstliche Zwecke gestattet.
Kartengrundlage ALKIS® und ATKIS® (Herausgeber LVermGeo SH)

nordGIS

TOP 15.: **Beratung und Beschlussfassung über den vorhabenbezogenen B-Plan Nr. 1 "Solarpark Rade"; hier: Aufstellungsbeschluss**

Der Bürgermeister Hans-Stephan Lütje verlässt wegen Befangenheit den Sitzungssaal Frau Brauer übernimmt und erläutert die Beschlussvorlage.

Nach eingehender Beratung ergeht folgender

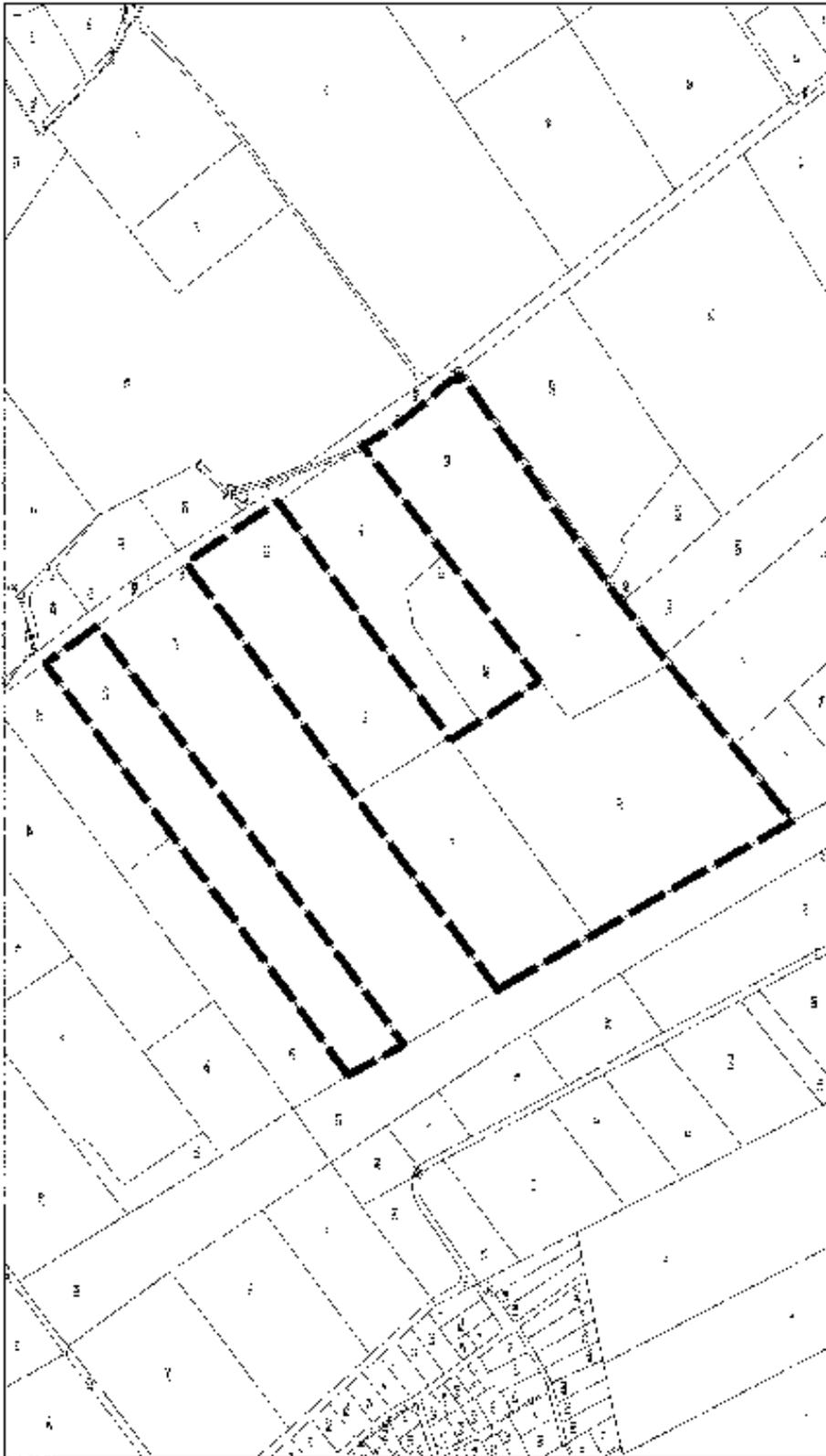
Beschluss:

1. Für das Gebiet östlich der Autobahn 7, westlich des Rader Weges, nördlich der Kiesabbauflächen der Gemeinde Ostenfeld und südlich des Waldgebietes wird der vorhabenbezogener B-Plan Nr. 1 „Solarpark Rade“ aufgestellt. Planungsziel ist die Schaffung eines Sondergebietes mit der Zweckbestimmung „Photovoltaik“.
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
3. Der Bürgermeister wird ermächtigt, in Abstimmung mit der Verwaltung Angebote für ein Planungsbüro einzuholen und den wirtschaftlichsten Bieter zu beauftragen. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange soll das Stadtplanungsbüro beauftragt werden.
4. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger der öffentlichen Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich durch das Stadtplanungsbüro erfolgen.
5. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll durch öffentliche Auslegung für die Dauer eines Monats, mindestens für 30 Tage, in den Räumen des Amtes Eiderkanal durchgeführt werden.
6. Die Fläche des Plangeltungsbereiches des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1 „Solarpark Rade“ soll bei der Aufstellung des Flächennutzungsplanes als Sondergebiet nach § 11 Abs. 2 BauNVO, mit der Zweckbestimmung „Sondergebiet PV-Freiflächenanlagen“ dargestellt werden

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 1 befangen

Der Bürgermeister wird nach Beschlussfassung wieder in den Raum gebeten.



Anlage 1 Lageplan zum Aufstellungsbeschluss B-Plan Nr. 1 der Gemeinde Rade Gemarkung Schacht-Audorf

Hier sind die natürlichen Geltungsbereiche des Bebauungsplans und der Änderung ihres Flächennutzungsplans

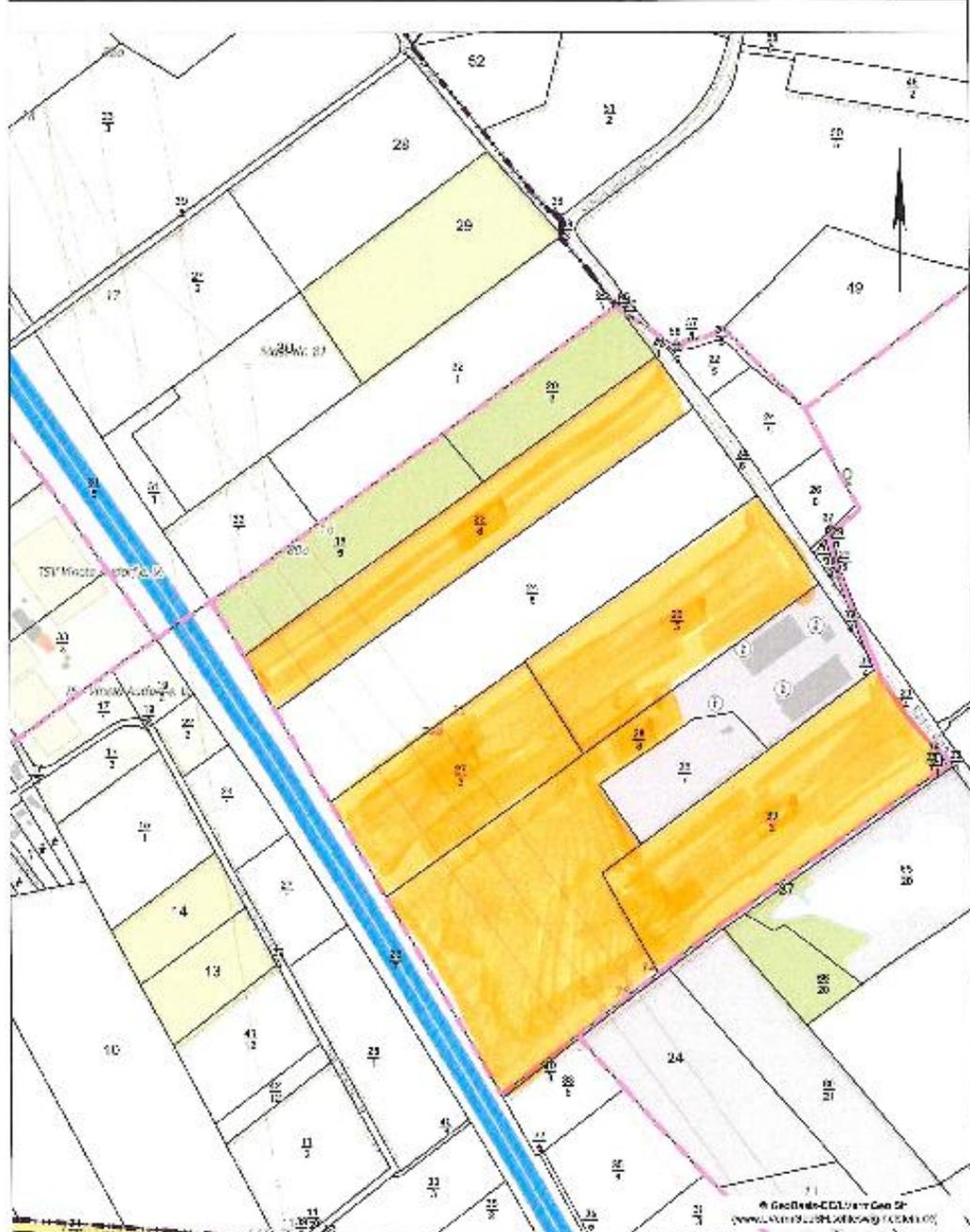


Planungsbereich B-Plan Nr. 1 „Soberspark Fede“

Auszug aus der Fachdatenkarte

Maßstab: 1:62500
Erstellt am: 14.03.2024
Bearbeiter: Slinner

Amt Eidekanal
Der Amtsvorsteher
Schulstraße 36
24783 Osterndorf



Dieser Planauszug dient nur der Übersicht und ersetzt keine Liegenschaftskarte für Vollständigkeit und Richtigkeit von dargestellten Leistungen wird keine Gewähr übernommen. Die Veranschauligung ist nur für eigene, dienstliche Zwecke gestattet.
Kartengrundlage: ATKIS und ATKIS (Herausgeber: LVermGeo 511)

nordGIS

TOP 16.: Beratung und Beschlussfassung über die Verkehrsführung an der T-Kreuzung Rade/Ostenfeld/Schacht-Audorf

Der Bürgermeister erläutert die Beschlussvorlage. Nach eingehender Beratung ergeht folgender

Beschluss:

Es wird beschlossen, dass die Rechts-vor-Links-Regelung an der T-Kreuzung Rade / Ostenfeld / Schacht-Audorf eingerichtet wird. Die Verwaltung wird beauftragt, die für die Maßnahme erforderlichen Schritte einzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 17.: Beratung und Beschlussfassung über einen Zuschuss für den Klönschnack im Amt Eiderkanal

Der Bürgermeister geht auf die Beschlussvorlage ein. Nach eingehender Beratung ergeht folgender

Beschluss:

Es wird beschlossen, ab dem Jahr 2024 für den Klönschnack im Amt Eiderkanal den beantragten zusätzlichen Zuschuss für die Buskosten in Höhe von etwa 220,00 EUR jährlich zu bewilligen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 18.: Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Zusammensetzung des Kuratoriums für die KiTa in Ostenfeld

Der Bürgermeister erläutert die Beschlussvorlage. Nach eingehender Beratung ergeht folgender

Beschluss:

Es wird beschlossen, den Beschluss der Gemeindevertretung vom 14.06.2023 zu TOP 14 teilweise mit diesem Beschluss aufzuheben. Es ergeht folgender neuer Beschluss:

In das Kuratorium der KiTa Ostenfeld wird als erstes Mitglied der Bürgermeister der Standortgemeinde Ostenfeld Herr Haupt benannt. Als Sprecherin der Finanzierungsgemeinden wird die Bürgermeisterin der Gemeinde Schülldorf Frau Höhling benannt.

In das Kuratorium der KiTa Ostenfeld werden als stellvertretende Mitglieder die verbleibenden 2 Bürgermeister/innen der Gemeinde Haßmoor Frau Ullrich und der

Gemeinde Rade b. RD Herr Lütje benannt. Der Beschluss zum Beirat vom 14.06.2023 bleibt somit bestehen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 Befangen

TOP 19.: Bericht der Amtsverwaltung

Der Bürgermeister übergibt Herrn Rüter das Wort. Herr Rüter teilt mit, dass die Digitalisierung im Amt voranschreitet. Es wurde zudem beschlossen, den Sitzungsdienst künftig papierlos abzuhalten. Für die Nutzung von eigenen Endgeräten wird es eine Entschädigung von 120,00 EUR geben. Sollte kein Endgerät zur Verfügung stehen, stellt die Verwaltung entsprechende Geräte zur Verfügung. Herr Rüter weist noch einmal darauf hin, dass die von der Verwaltung zur Verfügung gestellten Geräte nur für den Sitzungsdienst geeignet und nutzbar sind. Der Bürgermeister plädiert für die Nutzung von eigenen Geräten.

TOP 20.: Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Es ergehen keine Wortmeldungen.

Der Bürgermeister Hans Stephan Lütje schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:15 Uhr.

Der Bürgermeister stellt um 21:20 Uhr die Öffentlichkeit wieder her.

TOP 24.: Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse

Der Bürgermeister teilt die gefassten Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der Sitzung mit.

TOP 25.: Schließung der Sitzung

Der Bürgermeister Hans Stephan Lütje bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 21:22 Uhr.

gez. Lütje

Hans Stephan Lütje
(Der Bürgermeister)

Osterröfeld, 27.05.2024

gez. Brückner

Birgit Brückner
(Protokollführung)